



Leitbild Karpfen pur Natur

Projekt-Idee: Eine Tradition der Zisterzienser aufleben lassen und etablieren

Das Projekt „Karpfen pur Natur“ strebt die Wiederaufnahme der naturnahen Karpfenzucht im „Rottal der drei Kantone“ an. Historischer Anknüpfungspunkt ist die ehemalige Tradition der Mönche des Klosters St. Urban, grosse Karpfenteiche zu bewirtschaften. Es werden Bedingungen geschaffen, welche den Bau und den Betrieb von naturnahen Karpfenteichen ermöglichen und unterstützen. Die Massnahmen sollen langfristig und über das Projekt Ende hinaus in der Region wirksam sein.

Projekt-Ziele: Nachhaltig wirken

Die Zielsetzung ist breit gefächert, um möglichst alle Lebensbereiche im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mit einzuschliessen. So sollen beispielsweise das Wissen über die Anlage und den Betrieb der naturnahen Karpfenzucht vermittelt und attraktive Möglichkeiten zur Naherholung geschaffen werden (Kulturelles). Lebewesen im und um das Ökosystem Karpfenteich sollen gefördert werden (Ökologisches). Schliesslich können Fische, Naturprodukte und Dienstleistungen vermarktet werden (Wirtschaftliches).

Vernetzung: Viele Akteure in der Region einbinden

Das Projekt soll im Gebiet gut verankert sein und möglichst Synergien mit anderen, ähnlich gelagerten Aktivitäten im Gebiet nutzen. Die Vernetzung wird durch die Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen und Akteuren erreicht. Eine Zusammenarbeit über die Kantonsgrenzen hinweg wird angestrebt und soll verbindend wirken (Raum zwischen Wigger, Aare und Langete).

Trägerschaft: Verein „Karpfen pur Natur“ – Ein lebendiger Organismus

Träger des Projektes „Karpfen pur Natur“ ist der gleichnamige Verein. Seine Struktur gleicht der Organisation eines Lebewesens, in dem Organe durch ihre peripheren Kräfte hin zum Herz ins Zentrum wirken. Flache Hierarchien sollen die Mitglieder anspornen, ihre persönliche Sicht einzubringen.

Kommunikation: Transparenz und gegenseitiger Respekt

Es wird eine offene Gesprächskultur gepflegt, welche von Achtung und gegenseitigem Respekt geprägt ist. Der Fluss von Information hat hohe Priorität. Die flachen Hierarchien erfordern einen gut organisierten Informationsaustausch. Durch eine konsequente Vernetzung soll die horizontale Kommunikation gewährleistet werden. Aktuelle Informationen müssen für alle Beteiligten möglichst jederzeit einsehbar sein.

Partizipation: Grosse Wertschätzung für Mitarbeitende

Durch ein klares, positives und angenehmes Klima im Rahmen des Vereins und der Projektarbeit können Freiwillige zum Mitmachen motiviert werden. Ihrer Arbeit wird hohe Wertschätzung entgegengebracht. Unterstützung erhalten die freiwilligen Mitarbeiter von der Projektleitung und den Verantwortlichen in der Steuerungsgruppe sowie in den jeweiligen Arbeitsgruppen.

Identität: Selbstbewusst und innovativ

Mit den Karpfenteichen wird in der Region ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen, welches die Identität und das Selbstbewusstsein der hier wohnhaften Leute stärkt. Das Erscheinungsbild soll den vertrauenswürdigen, identitätsstiftenden, zukunftsorientierten und innovativen Charakter von „Karpfen pur Natur“ ausdrücken sowie Offenheit signalisieren. Das Projekt soll sich modern und schlank präsentieren.